

BEBSK Rechenschaftsbericht für das Jahr 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2
2. Personalausstattung.....	2
3. Verbandsmitgliedschaften	3
4. Finanzierung.....	3
5. Beratung und Unterstützung.....	3
6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen	4
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	5
8. Seminare und sonstige Angebote 2021.....	5
9. Vorstandsarbeit 2021	6
10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2022	7
11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2022	7

Kontakt:

BEBSK e V. - Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder
Geschäftsstelle
Winckelmannstraße 56

12487 Berlin

E-Mail: geschaeftsstelle@bebsk.de

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2021.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2021 hatte die BEBSK 420 Mitgliedsfamilien, 7 Mitglieder sind 2021 ausgeschieden.

Der Sitz des Vereins wurde im Jahr 2021 von Düren nach Berlin verlegt.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erste und zweite Vorsitzende, Kassierer) und einem Schriftführer zusammen.

Seit September 2020 werden die Belange des Vereins durch Karina Schenk (1. Vorsitzende), Nicole Mehring (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten, Schriftführer ist Tobias Fischer.

Zur administrativen Unterstützung des Vereinsgeschehens führt Jane Morgenthal die Geschäftsstelle in Berlin. Jonas Heese ist als Webmaster verantwortlich für die technische Umsetzung und Unterstützung des BEBSK Forums und des Internetauftrittes. Bernd Behrens als verantwortlicher Redakteur der Vereinszeitschrift „Lupe“ wird von einem Redaktionsteam unterstützt, bestehend aus Tina Benninger, Sabine Franke und Anna Hertlein. Den Versand der „Lupe“ übernimmt Familie Sutter und unterstützt damit tatkräftig das Redaktionsteam.

Darüber hinaus engagieren sich Regionalvertreter*innen in folgenden Bundesländern oder Regionen: Bayern (Nord und Süd), Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Hamburg, Niedersachsen (Nord und Süd), Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, und Sachsen-Anhalt. Seit September 2020 gibt es für Hessen eine regionale Ansprechpartnerin im Norden und eine im Süden.

Darüber hinaus arbeiten der Vorstand und die Regionalvertreter*innen projektbezogen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korporatives Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer*innen finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2021 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Durch die Situation der Pandemie und der konkreten Gefahr der Verbreitung des Sars-CoV-2 Erregers erfolgte im Jahr 2021 die Beratung hauptsächlich per Mail oder telefonisch.

Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- Frühförderung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining
- Möglichkeiten der Unterstützung in der Pandemie

Darüber hinaus werden Anfragen von Ärzten, Institutionen und Fachkräften, die mit blinden, sehbehinderten und mehrfach behinderten Kindern arbeiten, beantwortet. Schwerpunkte dieser Anfragen waren: Frühförderung, Inklusion und die damit verbundene Veränderungen in der Schullandschaft, genereller Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zum Gebrauch und der Finanzierung von Hilfsmitteln.

Es wurden auch Student*innen bei ihren Abschlussarbeiten begleitet und beraten.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellt die BEBSK Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek: „Wie helfe ich meinem Kind“). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2021 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde. Themenschwerpunkte der Lupe waren „Wut“, „Beruf“, „Musik“ und „Audiogames“. Im Mittelpunkt standen Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2021 arbeitete die BEBSK mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg): u.a. Zusammenarbeit beim Betrieb der BEBSK-Mediathek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien und dem Referat Elternberatung/Seminarplanung
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) e.V.
- Jugendreferat des DBSV e.V.
- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- Vereine aus Berlin: Eltern beraten Eltern e.V. und Fachstelle Menschenkind
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule Außenstelle Wiesbaden
- Sichtweisen, Frühförderstelle der Diakonie in Frankfurt
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung und Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Hermann-Herzog-Schule Frankfurt und Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte, Kliniken, weitere Selbsthilfeverbände und Netzwerkpartner verteilt.

Zusätzlich bieten wir Informationen auf der vereinseigenen Homepage, per Facebook und quartalsweise per Newsletter an. Der Newsletter richtet sich, ebenso wie alle BEBSK Onlinemedien, auch an Nichtmitglieder. Informiert wird über Veranstaltungen und Themen mit engem Bezug zu Blindheit und Sehbehinderung.

Die BEBSK präsentierte sich, die Selbsthilfearbeit und die Situation der Familien zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des BSBH und der Frühförderstelle Sichtweisen in Frankfurt
- Offizieller Ansprechpartner für den Verein im Selbsthilfewegweiser der Stadt Wiesbaden
- Vertretung der Sichtweisen der Selbsthilfe bei einer Informationsveranstaltung von Novartis
- Mitwirkung bei Filmprojekten der Hochschule Rhein-Main und der ARD zum Thema „Blindheit“
- Teilnahme am Runden Tisch „Inklusion“ vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Brandenburg, geleitet von Bildungsministerin Britta Ernst
- Teilnahme an der AG Bildung des Deutschen Behindertenrates, Mitwirkung dabei an den Gesprächen mit der Kultusministerkonferenz (Thema: „Auswirkungen auf die Teilhabe von Kindern mit Sehschädigung an Bildung im Kontext der Pandemie“)
- Teilnahme an Gesprächen mit der Koordinierungsstelle Frühförderung in Berlin

8. Seminare und sonstige Angebote 2021

Im Jahr 2021 hat die BEBSK pandemiebedingt vermehrt online-Seminare für Familien und Mitglieder angeboten. BEBSK Seminare in Präsenz sind für Eltern und Kinder stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

Folgende Veranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden angeboten:

- Elternseminar an der blista zum Thema: „Lebenspraktische Fertigkeiten“ in Marburg

Online Veranstaltungen:

- Elternstammtisch für Familien aus Berlin/Brandenburg zum Thema: „Unterstützungsleistungen in der Corona-Pandemie“
- Seminar mit der DZB zum Thema: „pädagogische Nutzung der Braille-Legosteine“
- Seminar zum Thema: „Nutzung von Apple-Geräten“ mit Jürgen Fleger
- Erfahrungsaustausch zum Thema „Braille Zeile“
- Inklusiver Mathematikunterricht an Grundschulen mit der Expertin Melanie Krombach
- „Wahrnehmung mit allen Sinnen: Begriffsbildung bei blinden Kindern“ - Seminar mit dem LBZB aus Hannover
- „Soziale Integration und Teilhabe blinder und sehbeeinträchtigter Kinder und Jugendlicher in inklusiven Kontexten“ mit Prof. Dr. Markus Lang von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
- Seminar zu Epilepsie und CBD mit Dr. Sven Hethey
- „Das kann ich allein“ – Hilfst Du mir? - Selbstbestimmt leben heißt nicht, alles allein machen“ mit Brigitte Buchsein vom BSBH
- „Forschung und Diagnostik bei erblichen Netzhautdystrophien“ mit Prof. Dr. Hanno Bolz
- Regionale Elternstammtische im Frühjahr

9. Vorstandsarbeit 2021

Gemeinsam mit den Regionalvertreter*innen hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefonkonferenzen abgehalten sowie zahlreiche Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertreter*innen organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung
- Durchführung der Kassenprüfung
- Verabschiedung Finanzbericht
- Aufstellen des Haushaltsplanes
- Vorbereitung des Kassenberichtes
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung
- Treffen zu Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter*innen und Stabsstellen

- Pflege der Facebook-Seite und Homepage des Vereins
- Versendung des quartalsweisen Newsletters
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Wechsels des Vereinssitzes nach Berlin

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2022

Auch in 2022 wird weiter am Auftritt des Vereins in der Öffentlichkeit und einer neuen barrierefreien Homepage gearbeitet. Mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen soll die Anzahl der Mitglieder weiter ausgebaut werden. Hierbei unterstützt die BEBSK Geschäftsstelle tatkräftig.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2022

Im Jahr 2022 plant die BEBSK für Vereinsmitglieder folgende Angebote:

- Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Rechtsseminar an der blista in Marburg
- Regionale Treffen im Rheinland (Neanderthal Museum, Schokoladenmuseum)
- Draisinen-Fahrt in Thüringen
- Mobilitätstraining im Schnee in Saulgrub
- Judo-Workshop mit Paralympics Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder am Möhnesee
- Kleinkindtreffen für unter 5-jährige und ihre Familien in Kassel
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Salzbergen
- Seminar für Eltern zum Thema Orientierung und Mobilität an der blista in Marburg
- Seminar für Eltern, Lehr- und Fachkräfte zum Thema „Schule“ in Kooperation mit dem VBS
- LPF-Camp für Kinder in Marburg in Kooperation mit der blista
- Regionale, niedrighschwellige Familientreffen
- „Eine Stadt im Mittelalter“ - Mit dem Museumskoffer im Gepäck erleben wir einen Tag im Leben eines Kindes im Mittelalter; Stadtmuseum am Markt in Wiesbaden
- Multiplikatorenveranstaltung: „Kraftsport für sehbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche“ mit PD Dr. Martin Giese
- Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista